

## Ankündigung meiner verbesserten Sternscheibe.

Die schon vor mehreren Jahren von mir verfertigte Sternscheibe, welche zur Kenntniß des gestirnten Himmels ein sehr zweckmäßiges Hilfsmittel ist, habe ich jetzt durch Entfernung mehrerer unwesentlicher Theile, durch Vereinfachung des Mechanismus, welcher die Scheibe für jede gegebene Zeit übereinstimmend mit dem Himmel zu stellen dient, so wie endlich, durch eine augenfälliger Darstellung der Sterne selbst zu vervollkommenen gesucht. — Exemplare von dieser verbesserten Sternscheibe sind gegenwärtig bei mir in Augenschein zu nehmen und ich bin gesonnen, bis künftige Ostern dieses so nützliche Werk, um es allgemeiner zu machen, auf Vorausbestellung zu 1 Thlr 16 Gr. zu verkaufen. — Einige frühere, doch sehr brauchbare Exemplare würde ich noch billiger ablassen.

Joh. Christ. Böhme,  
Kupferstecher, Reichels Garten, Hintergeb. rechts 2 Tr.

Unterzeichneter glaubt die Sternscheibe des Herrn Böhme sowohl hinsichtlich ihrer richtigen Zeichnung, als wegen ihrer zweckmäßigen Anordnung und Richtigkeit den Freunden des gestirnten Himmels mit allem Recht empfehlen zu können.  
Leipzig, den 21. Januar 1839. Prof. Möbius.

### Den geehrten Interessenten der Gothaer Feuerversicherungsbank für Deutschland

bertheile ich mich jetzt, wo der Bank alle sie angehende Schäden aus dem vorigen Jahre bekannt sein müssen, also auch ein Ueberschlag der zu erwartenden Dividende gemacht werden kann, die frohe Nachricht zu geben, daß die Ersparniß wie 1837 ungefähr **Zweidrittel** der Prämienanlage betragen wird.

Zu Empfangnahme neuer Anträge und Ertheilung jeder Auskunft ist stets gern bereit

Leipzig, den 21. Januar 1839.  
Der Agent der Bank, J. G. Zander.

Große u. kleine Handlungs- und Notizbücher linirt G. Frenzel, alter Neumarkt Nr 659, genau nach Muster: auch schöne blaue, rothe, schwarze Tinten: oder Weißstift-Querlinien gut und billigt.

### Anzeige, den Eisenbahnverkehr betreffend.

Wir machen hiermit die ergebene Anzeige, daß wir uns den sich durch die Leipzig-Dresdener Eisenbahn vermöge des immer lebhafter werdenden Verkehrs erzeugenden Expeditionen widmen werden, um durch unsere Vermittelung dem Publicum diesen Verkehr zu erleichtern.

Den Grundsatz der strengsten Rechtlichkeit festhaltend, sind wir im Stande, das Interesse unserer Geschäftsfreunde, mit Benutzung aller, besonders durch die billigen Frachtsätze der Eisenbahn und durch die Schnelligkeit der Communication uns zu Gebote stehenden Vortheile aufs Beste wahrzunehmen.

Durch die größte Sorgfalt, Promptitüde und Billigkeit hierbei, so wie bei allen in unsere Branche einschlagenden Geschäften, werden wir das Vertrauen unserer Geschäftsfreunde in jeder Hinsicht zu rechtfertigen wissen und bitten daher uns durch häufige Zuwendungen damit zu beehren.

G. F. Carstens in Leipzig.  
Gottfr. Scheffler in Dresden.  
Traug. Dettler } in Riesa.  
Carl Fr. Müller }  
Adolph Bäß in Dschag.  
Victor Siegm. Eckhardt in Wurzen.

Anzeige. Den Reisenden wird bekannt gemacht, daß die Kofferträger des Bahnhofes das Gepäck abholen und besorgen.  
Eising, Kofferträger.

Anzeige. Mein Lager von Steinkohlen ist wieder aufs Reichlichste sortirt, sowohl von Dresdener als Zwickauer. Bestellungen sind in meiner Handlung, Halle'sche Gasse Nr. 456, abzugeben.  
Friedrich Niemann.

Anzeige. Daß bei mir Gummi-Ueberschuhe besohlt und ausgebessert, auch Gummi-Auflösung verkauft wird, zeige ich hiermit ergebenst an.  
E. W. Graul, Kupfergäßchen Nr. 661.

Anzeige. Ich wohne jetzt in der Fleischergasse, im Hause des Herrn Bäckermeister Marx.  
Advoc. Joseph

Die Borna'sche Bierniederlage befindet sich vom nächsten Freitag an in dem Keller unter Herrn Schneidermeister Hahn's Hause, Petersstraße Nr. 37, unter der Firma:

### Niederlage fremder Biere, Nr. 37.

Leipzig, den 23. Januar 1839.  
Anton Karl Schröter,  
Besitzer der Borna'schen Bierniederlage.

### Die Bildhandlung

von J. Röder ist aus der Burgstraße in das Preussergäßchen Nr. 46 verlegt.

Von vorzüglich schönen Brunellen und Katharinen Pflaumen

empfangen wir neue Zusendungen und verkaufen solche billigt.  
Pezold & Frißche, Petersstraße Nr. 29.

### Beste geräucherte Lachshäringe

sind wieder vorrätzig bei E. J. Lieder, Serberg, Nr. 1108.

Verkauf. Die erwarteten Katharinen-Pflaumen sind angekommen bei Heinrich Schomburgk.

Verkauf. Strickperlen, glatt und geschliffen, in allen Farben verkauft in Maschinen und Döckchen

F. A. Poppe,  
am Markte neben Herren Riedel & Hörlich.

Buchenholz die Klafter,	5/2	Elle lang, à 14 Fhr.	12 Gr.
Birkenholz - - -	5/2	- - - à 13	12 -
- - - - -	5/2	- - - à 11	20 -
- - - - -	5/2	- - - à 10	4 -
- - - - -	5/2	- - - à 6	20 -
Ellernholz - - -	5/2	- - - à 12	- -
- - - - -	5/2	- - - à 6	- -
Eichenholz - - -	5/2	- - - à 11	12 -
- - - - -	5/2	- - - à 8	12 -
Kiefernholz - - -	5/2	- - - à 8	4 -
- - - - -	5/2	- - - à 7	- -
Beste Löbejuner Steinkohlen der Scheffel			22 -
Schiefer- dergl.			20 -
Kalk- dergl.			16 -

### frei ins Haus

ohne Verbindlichkeit.

### Sachsenröder & Bäessler,

am Hinterthore, neuer Anbau, Nr. 9.

### Verkauf physikalischer Instrumente.

Mit höherer Genehmigung sollen mehrere, theils doublete, theils defecte Instrumente des physikalischen Cabinets der Universität, zu bestimmten Taxpreisen veräußert werden, darunter mehrere brauchbare Fernrohre, eine Elektrifiziermaschine mit einigem Zubehör, Apparat, einige Magnete u. s. w. Kaufstüchtigen stehen diese Instrumente täglich früh von 10 bis 11 Uhr im Locale des physikalischen Cabinets (Aulastrum, Stügel links vom Eingange der Aulenseite, eine Treppe hoch) zur Ansicht bereit.

Prof. G. Lh. Fechner.